



GAL

Bietigheim-Bissingen, 19.11.2025

Erarbeitung einer Beschlussvorlage für die Parkraumbewirtschaftung in Bietigheim-Bissingen zum Nachtragshaushalt 2026

Antrag zum Haushalt 2026

Der Oberbürgermeister setzt spätestens bis zur Gemeinderatssitzung am 10.03.2026 das Thema Parkraumbewirtschaftung / Einführung bzw. Anpassung von Parkgebühren gemäß § 14 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung des Gemeinderat mit dem Ziel, rechtzeitig vor dem Nachtragshaushalt über einen konkreten Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Begründung

Die Bereitstellung von Parkplätzen im öffentlichen Raum, insbesondere in Parkhäusern, verursacht erhebliche Kosten. Angesichts der derzeit äußerst angespannten Haushaltslage ist es aus Sicht der SPD-Fraktion und der GAL-Fraktion angemessen und notwendig, eine stärkere Kostenbeteiligung der Kraftfahrzeugfahrerinnen und -fahrer anzustreben.

Auch die Landesregierung weist darauf hin, dass das Parken im öffentlichen Raum und auf öffentlich zugänglichen Parkplätzen grundsätzlich kostendeckend erfolgen soll. Gleichzeitig haben sich die Rahmenbedingungen, um die drei städtischen Zentren ohne Auto zu erreichen, in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. Vor diesem Hintergrund erscheint die Einführung bzw. Erhöhung von Parkgebühren sowohl aus finanziellen Gründen als auch als Lenkungsmaßnahme zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs sachgerecht und geboten.

Wir verweisen auch auf unseren gemeinsamen Antrag vom 18.11.2020.

Für die SPD-Gemeinderatsfraktion
Thomas Reusch-Frey

Für die GAL-Gemeinderatsfraktion
Traute Theurer

① 11-32
1-23
11-61, -65

Antrag zum Haushalt 2021

GAL

Erhebung von Gebühren für die Parkplätze um die Altstadt Bietigheim



18. November 2020

Antrag

Die Stadt erstellt im ersten Halbjahr 2021 ein Konzept über die Ausgestaltung von Tarifen und Tarifzonen für eine mögliche Parkraumbewirtschaftung um die Altstadt Bietigheim herum.

Begründung

Mit der Erhebung von Parkgebühren wollen wir die Autofahrer an den nicht unerheblichen Kosten für Errichtung und Unterhalt der Parkierungseinrichtungen beteiligen.

Ein Ziel des Antrags ist es auch, den Umstieg auf den Umweltverbund zu fördern. Dazu investieren wir erhebliche Beträge in ein gutes und attraktives Busangebot sowie das Rad- und Fußnetz. Durch das kostenfreie Angebot an Parkplätzen in Bietigheim-Bissingen wird aber kein Anreiz geboten, auf Alternativen zum Auto umzusteigen. Die Einführung des 3-Euro-Bustickets verpufft.

Darüber hinaus ermöglicht eine differenzierte Tarifgestaltung der Parkgebühren eine Lenkung von Kurz- und Dauerparkern.

Für die GAL-Fraktion

Für die SPD-Fraktion

Traute Theurer

Thomas Reusch-Frey